Gemeinde Kirchzarten	BESCHLUSSVORLAGE
Vorlage Nr.: 2018/711	
Fachbereich 5 / Aktenzeichen 2018/12	27. April 2018
Bau- und Umweltausschuss am 07.05.2018 - nicht öffentlich - Gemeinderat am 17.05.2018 - öffentlich -	
Tagesordnungspunkt <u>Stellungnahme zum Bauantrag; Anbringung Außenwerbung Kundenzentrum;</u> <u>Talvogteistraße 3</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt / der Gemeinderat beschließt:

1. Der Anbringung der Werbeanlagen am Kundenzentrum mit der erforderlichen Befreiung (Überschreitung der max. zulässigen Höhe der Werbeanlage) zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.
2. Der sanierungsrechtlichen Genehmigung zuzustimmen. Die Genehmigung nach § 144 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 145 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Beratungsergebnis:

einstimmig

mit Stimmen

..... Ja

..... Nein

..... Enthaltungen

lt. Beschlussvorlage

abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Nach dem Umzug der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten (EWK GmbH) in das Gebäude Talvogteistraße 3, soll nun die Anbringung der Werbeanlagen am Kundenzentrum genehmigt werden.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Talvogtei“.

Nach den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplans sind Werbeanlagen u.a. zulässig:

- bis 50 cm Höhe, Länge max. 6,00 m
- im Bereich des Erdgeschosses und bis max. UK Fenster Obergeschoss
- mit einer horizontalen Länge von max. 2/3 der Fassadenfront, höchstens 6,00 m

Außerdem wird nach dem geltenden Bebauungsplan für die Errichtung von Werbeanlagen bei einer Größe von mehr als 0,50 m² eine Genehmigung erforderlich.

Mit den Werbeanlagen mit der Bezeichnung 1 und 3 werden nach unserer Prüfung die Festsetzungen des Bebauungsplans eingehalten. Die Werbeanlage mit der Bezeichnung 2 überschreitet jedoch die maximal zulässige Höhe von 50 cm. Diese ist nach Angaben der Bauantragsunterlagen mit einer Höhe von 64 cm geplant.

Eine Befreiung zur Überschreitung der zulässigen Höhe der Werbeanlage wurde den Bauantragsunterlagen beigelegt.

Begründet wird der Befreiungsantrag damit, dass die vom Ortskern kommenden Bürger/Kunden die Werbeanlage optisch besser wahrnehmen, wenn diese eine entsprechende Größe aufweist.

Anlagen

Auszug aus dem geltenden Bebauungsplan „Talvogtei“
Planunterlagen